

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

104 (16.4.1898) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Drittes Blatt.

Samstag den 16. April

1898.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 34848. Mit Rücksicht darauf, daß die Lehrverträge in der Regel nach Schluß des Schuljahres der Volksschule um die Osterzeit abgeschlossen werden, machen wir sowohl die Gewerbetreibenden, welche Lehrlinge einzustellen beabsichtigen, als auch die Eltern und Fürsorger, welche junge Leute einem Lehrmeister zur gewerblichen Ausbildung anvertrauen wollen, darauf aufmerksam, daß die neuen Bestimmungen über das Lehrlingswesen im **Allgemeinen**, wie sie in Artikel 2 Ziffer 316 — §§. 126 bis 129 — des Reichsgesetz vom 26. Juli v. Js., die Abänderung der Gewerbeordnung betr., enthalten sind, mit dem 1. d. Mts. zur Wirksamkeit gelangt sind. In Folge hiervon treten gegenüber den bisherigen Vorschriften folgende wesentliche Neuerungen ein.

1. Bezüglich des **Halten und der Anleitung von Lehrlingen** sind gewisse Einschränkungen vorgeschrieben:
  - a. Personen, welche nicht im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind, dürfen Lehrlinge weder halten, noch anleiten (§. 126).
  - b. Personen, welche sich wiederholt grober Pflichtverletzungen gegen die ihnen anvertrauten Lehrlinge schuldig gemacht haben, oder gegen welche Thatfachen vorliegen, die sie in sittlicher Beziehung zum Halten und zur Anleitung von Lehrlingen ungeeignet erscheinen lassen, kann die Befugnis zum Halten und zur Anleitung von Lehrlingen, durch das Bezirksamt bezw. den Bezirksrath entzogen werden (§. 126 a Abs. 1).
  - c. Personen, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zur sachgemäßen Anleitung eines Lehrlings nicht geeignet sind, kann die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen in gleicher Weise entzogen werden. Das Halten von Lehrlingen ist derartigen Personen nicht untersagt, wenn sie für die sachgemäße Ausbildung des Lehrlings durch eine andere Person, z. B. durch einen Werkmeister, Sorge tragen (§. 126 a Abs. 2).
2. Um der **Lehrlingszücherei** entgegenzuwirken, ist das Bezirksamt bezw. der Bezirksrath befugt, Gewerbetreibenden, welche eine übermäßige Zahl von Lehrlingen halten, die Entlassung eines entsprechenden Theils derselben aufzugeben und die Annahme von Lehrlingen über eine bestimmte Zahl hinaus zu untersagen (§. 128 Abs. 1).
3. Der **Lehrvertrag (§. 126 b)** muß binnen 4 Wochen schriftlich abgeschlossen, vom Gewerbetreibenden, dem Lehrling und dem Vater oder Vormund desselben unterschrieben und dem letzteren in einem Exemplar ausgehändigt werden, auf Verlangen muß derselbe der Ortspolizeibehörde vorgelegt werden.

### Der Lehrvertrag muß enthalten:

- a. Die Bezeichnung des Gewerbes oder Gewerbebezuges, in welchem die Ausbildung des Lehrlings erfolgen soll.
  - b. Die Angabe der Dauer der Lehrzeit und der gegenseitigen Leistungen und
  - c. die gesetzlichen und sonstigen Voraussetzungen, unter welchen die einseitige Auflösung des Lehrvertrags zulässig ist.
4. Die **Pflichten des Lehrherrn** gegenüber dem Lehrling sind etwas verschärft, indem neben einer dem Zwecke der allseitigen Ausbildung im Gewerbe entsprechenden Unterweisung des Lehrlings ferner verlangt wird, daß der Lehrherr den Lehrling zum Besuch des gewerblichen Unterrichts anhält und den Schulbesuch überwacht, sowie ferner, daß der Lehrherr den Lehrling gegen Mißhandlungen seiner Arbeits- und Hausgenossen schützt und dafür Sorge trägt, daß die dem Lehrling aufgetragenen Arbeiten den Kräften desselben entsprechen. Auch darf der Lehrherr den Lehrling, der in seinem Hause weder Kost noch Wohnung erhält, zu häuslichen Dienstleistungen nicht heranziehen (§. 127).
  5. Die **Pflichten des Lehrlings** gegenüber dem Lehrherrn sind ebenfalls etwas erweitert insofern, als das Gesetz ausdrücklich bestimmt, daß der Lehrling dem Lehrherrn, sowie demjenigen, welcher an Stelle des Lehrherrn die Ausbildung zu leiten hat, zu Folgsamkeit und Treue, zu Fleiß und anständigem Betragen verpflichtet ist; auch ist der Lehrling wie bisher der väterlichen Zucht des Lehrherrn unterworfen (§. 127 a).
  6. In Bezug auf die **Rechte des Lehrherrn** sind folgende Änderungen eingetreten:
    - a. Ueberschreitungen des Zuchtigungsrechts, die in übermäßiger oder unanständiger Züchtigung oder in einer die Gesundheit des Lehrlings gefährdenden Behandlung bestehen, sind ausdrücklich verboten und unter Strafe gestellt; daneben bleibt für diesen Fall das Recht des Lehrherrn, das Lehrlingsverhältnis einseitig aufzuheben, bestehen (§§. 117 a Abs. 2 und 148 Abs. 1 Ziff. 9).
    - b. Wenn der Lehrherr sein Recht auf Rückkehr des die Lehre unbefugten Lehrlings geltend macht, so mußte bisher im Streitfalle der Lehrling bis zum gerichtlichen Urtheil über die Auflösung des Lehrverhältnisses in der Lehre aushalten, künftig kann das Gericht durch einstweilige Verfügung dem Lehrling gestatten, bis zum Austrag der Sache der Lehre fern zu bleiben; dagegen hängt es künftig nicht mehr von dem Ermessen der Polizeibehörde ab, ob sie von dem ihr zustehenden Rechte der zwangsweisen Zurückführung oder der Verstrafung des die Lehre unbefugten Lehrlings Gebrauch machen will, sie ist vielmehr dazu verpflichtet, wenn der Lehrling die Rückkehr grundlos verweigert (§. 127 d).
    - c. Das Recht des Lehrherrn auf Entschädigung im Falle der grundlosen Auflösung des Lehrvertrags durch den Lehrling ist insofern gegen früher beschränkt, als die Entschädigung auch durch Vertrag nicht über das gesetzlich festgesetzte Maß — die Hälfte des ortsüblichen Tagelohns eines Gesellen auf höchstens 6 Monate — hinaus erhöht werden darf; die Vereinbarung eines geringeren Betrags dagegen ist zulässig (§. 127 g.)
  7. Die Bestimmungen über die **Beendigung des Lehrverhältnisses** sind dieselben, wie bisher, jedoch kann der Lehrling auch dann alsbald entlassen werden, wenn er die sich für ihn aus dem Lehrvertrag ergebenden Pflichten wiederholt verletzt oder den Besuch der Fortbildungs- oder Fachschule vernachlässigt (§. 127 b Abs. 2).

Alle diese Bestimmungen gelten nicht nur für die Handwerker, sondern für alle unter die Gewerbeordnung fallenden Gewerbetreibenden, die Apotheker und Kaufleute ausgenommen. Die für das Handwerk allein in den §§. 129 bis 132 a vorgesehenen Bestimmungen, worunter insbesondere auch die Vorschriften über die Gesellen- und Meisterprüfung, treten erst später (nach Errichtung der Handwerkskammern) in Kraft und wir behalten uns deshalb bezüglich derselben weitere Bekanntmachung vor.

Karlsruhe, den 14. April 1898.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

## Großherzogl. Lehrerseminar I,

Bismarckstraße 10.

21. Wiederbeginn der Seminarschule Montag 18. April, 8 Uhr. Die angemeldeten Schüler wollen von 9—10 Uhr in das Schulgebäude geführt werden; außer diesen können keine mehr angenommen werden.

### Die Seminardirection.

## Zwangs-Versteigerung.

21. Montag den 18. April 1898, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Plüschgarnitur, 2 Kommoden, 1 Sekretär, 3 Kleiderkästen, 1 Nähmaschine, 1 Klavierstuhl, Tische, Stühle, Bilder, Teppiche, Bücher, Reisekoffer, Uhren, Spiegel, ein

Bett, einzelne Deckbetten und Kissen, Vorhänge und viele hier nicht genannte Gegenstände.

Karlsruhe, den 14. April 1898.

Justiz, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\* Lufsenstraße 67 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

\* Schützenstraße 2 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Kellerraum auf 1. Juli, sowie eine Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* Schützenstraße 18 ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche (mit Gas-einrichtung), Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenschrank auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

31. Schützenstraße 48 ist im 2. Stod eine freundliche, geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden.

Viktoriastraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 3 Uhr ab. Näheres parterre zu erfragen.

\* Bähringerstraße 17a ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

\*3.1. In der Westendstraße ist per 1. Juli oder per sofort eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer, 3 Mansarden, Keller u., preiswert zu vermieten. Die Wohnung ist frisch und auf's Beste renoviert. Offerten unter Nr. 2866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine alleinstehende Person sucht auf 1. Mai ein Zimmer mit Küche. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 61.

\*2.1. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör und kleinem Magazin oder Hofraum in der Südstadt auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern mit Zugehör wird in anständigem Hause von der Leopold- bis zur Herrenstraße, wenn eine schöne Gartenwohnung, nicht ausgeschlossen, von zwei Personen auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 2873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Adlerstraße 18 ist im 5. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\*2.1. Bähringerstraße 106 sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer mit 1 und 2 Fenstern sofort zu vermieten.

\*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist wegen Verletzung sofort zu vermieten.

**Friedrich Brehm, Scharnweg 15.**

\*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer im 1. Stock, ohne Vis-à-vis, sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Gerwigstraße 2 im Laden.

\* Marienstraße 29 ist im 2. Stock ein gutes, möbliertes Zimmer mit eigenem Eingang an einen besseren Herrn zu vermieten.

\* Kaiser-Allee 29 sind drei gut möblierte Zimmer, einzeln, per sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\*3.1. In der Nähe der techn. Hochschule ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn, auch Ausländer, event. mit Pension zu vermieten: Waldbornstraße 14, 3 Treppen hoch links.

Zwei gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind an zwei solide Arbeiter (am liebsten Eisenbahnleute) sofort zu vermieten; auf Wunsch können auch zwei Arbeiter in ein Zimmer. Näheres Durlacherstraße 50 im Laden.

\* Birkel 33, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer für zwei Herren und ein Zimmer für einen Herrn mit ganzer Pension sofort oder später zu vermieten.

\* Ein freundliches Zimmer ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten: Schützenstraße 10 im 3. Stock links.

\* Waldstraße 66 sind im Vorderhaus, zwei Treppen hoch, zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren, auch an zwei Schüler, mit oder ohne Kost sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes, großes Zimmer mit separatem Eingang ist sofort oder auf 1. Mai an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 54, 1. Stock.

\* Eine alleinstehende Frauensperson könnte gegen 1 bis 2 Stunden Arbeit im Tage ein Zimmer mit Kocheinrichtung unentgeltlich erhalten. Näheres Karlstraße 70 im 2. Stock rechts.

**Marienstraße 8**

ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf sofort oder später zu vermieten.

\* Kreuzstraße 6, 2 Treppen, sind zwei ineinandergehende, leere Zimmer sofort billig zu vermieten.

\* **Amalienstraße 55**, parterre, ist ein Zimmer sogleich zu vermieten.

\*5.1. **Kreuzstraße 18** sind im 3. Stock 2 unmöblierte, helle und freundliche Zimmer, ohne direktes Vis-à-vis, sofort an einen bessern Herrn zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* Viktoriastraße 17, parterre, ist ein großes, zweifelhafte, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres hierüber daselbst parterre.

**Zimmer mit Pension.**  
\*3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn bei kinderlosen ruhigen Leuten zu vermieten. Auch ist an zwei solide Arbeiter Schlafstelle mit oder ohne Pension zu vergeben: Karl-Wilhelmstraße 26 im 2. Stock.

**Kost und Wohnung.**  
\*2.1. Ein solcher Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten; auch werden noch einige Arbeiter in Kost angenommen: Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus, parterre.

\* **Witbewohner gesucht.**  
Ein solcher Arbeiter wird in ein Zimmer mit zwei Betten als Witbewohner sogleich oder später gesucht. Zu erfragen Ostendstraße 8 im 4. Stock.

**Zimmer-Gesuche.**  
\* Eine Dame sucht auf sofort ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter Nr. 2868 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Fräulein sucht auf 10-14 Tage ein einfach möbliertes Zimmer. Gest. Offerten erbittet man unter Nr. 2865 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein kräftiges, fleißiges Mädchen wird per sofort gesucht. Näheres Gerwigstraße 2 im Laden.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, womöglich vom Lande, kann sofort eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 14 im Laden.

\* Auf 1. Mai findet ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt und etwas kochen kann, gute Stelle: Waldstraße 4 im zweiten Stock.

\*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle. Näheres Schützenstraße 8 im 3. Stock.

\*2.1. Mädchen für Private, welche einer bürgerlichen Küche vorstehen können, finden sofort gute Stellen durch den unentgeltlichen Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

**Kammerjungfern, Köchinnen**

und Zimmermädchen u. c. finden hierher und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen gehesten Alters, das selbstständig kochen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Uhländstraße 23, 1. Stock.

**8000 Mark**

sind auf II. Hypothek auf 23. Juli auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 2867 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**15000 Mark**

werden auf eine II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 2869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht zur Führung von Geschäftsbüchern eine **Vertrauensperson**, welche mit der kaufmännischen Buchführung vertraut ist. Offerten unter Nr. 2863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Täglich 15-20 Mark Nebenverdienst. Patentartikel ohne Konkurrenz. Kein Laden, kein Betriebskapital. Fabrik **Heinrich Werth, W.-Gladbach** Nr. 1068, Rheinland. 3.1.

**Metalldreher, Metallschleifer**

finden in einem großen Etablissement in München bei **Reisevergütung** dauernde und lohnende Beschäftigung durch den unentgeltlichen **Arbeitnachweis**, Hebelstraße 23.

**Tüchtige Schreiner,**

welche selbstständig arbeiten können, wollen sich melden: **Paisenstraße 24.**

**Haus-, Küchen- und Spülwädchen**

finden sofort Stellen durch den unentgeltlichen **Arbeitnachweis**, Hebelstraße 23. 2.1.

**F. Restaurationköchin,**

Caféköchin, Kellnerinnen, Zimmer- und Hausmädchen, junge Kellner, Hausburken sofort gesucht. Bureau **C. Fuhr**, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

**J. Stellen finden:**

Kellnerinnen, Gasthaus-Zimmermädchen, Köchinnen, Haus-, Küchen-, Kinder- und Privatmädchen, ein junger Hausburke sofort. Bureau **Jasper**, Durlacherstraße 59.

**Köchin**

auf 1. Mai gesucht, sowie ein anständiges Kindermädchen: Kaiserstraße 73, eine Treppe.

**Tüchtiges Mädchen**

wird für einen kleinen Haushalt auf sofort gesucht: Kaiserstraße 133.

**Mädchen,**

das kochen kann, über Treue und Zuverlässigkeit gute Zeugnisse besitzt, sehr reinlich, pünktlich und fleißig ist, findet als Mädchen allein angenehme Stelle bei hohem Lohn und guter Behandlung. (Große Wäsche wird ausgegeben.) Zu erfragen Kaiserstraße 122, II. Treppen.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein fleißiges Mädchen findet Stelle: Hirschstraße 10, parterre.

**Ein braves Mädchen,**

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas serviren kann, findet bei guter Behandlung auf 1. Mai Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 60.

**Mädchen gesucht,**

welches bürgerlich kochen kann: Amalienstraße 29 im 2. Stock.

**Gesucht**

wird eine Näherin, welche das Ausbessern der Wäsche und Kleider, sowie das Anfertigen von Knabenkleidern gut versteht. Offerten mit Preis pro Tag unter Nr. 2864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine größere Anzahl 2.1.

**Arbeiterinnen**

findet dauernde Beschäftigung.

**Deutsche Waffen- & Munitionsfabriken, Karlsruhe.**

\*2.1. **Schlosser-Lehrling** per sofort gesucht.

**W. Schwertner**, Adlerstraße 28.

**Modellschreiner-Lehrling.**

\*2.1. Ein intelligenter, junger Mann, welcher Lust hat, die Modellschreinererei zu erlernen, kann sofort eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Ein Mädchen,**

welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten bei **S. Grieshaber**, Blumenstraße 4, parterre.

**Ausläufer,**

ein jüngerer, zum sofortigen Eintritt gesucht.  
**Joh. Heinr. Felkel,**  
Kaiserstraße 161.

**Als Ausläufer**

und für leichte Arbeit wird ein junger Bursche von 14-16 Jahren gesucht: Kaiserstraße 54 im Laden links.

**Ein zuverlässiger Fuhrknecht**

kann eintreten: Grenzstraße 32. \*2.1.

**Magazinsbursche**

Ein jüngerer, kräftiger findet Stelle bei **L. Brombacher & Cie. Nachfolger.**

**Ein Hausbursche**

kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Hausbursche-Gesuch.**

3.1. Ein jüngerer, anständiger Hausbursche findet Stelle: Amalienstraße 71 im Laden.

**Beschäftigungs-Antrag.**

2.1. Ein der Schule entlassenes Mädchen von achtbaren Eltern wird Tags über zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Kaiserstraße 166, zwei Treppen hoch.

**Stellen-Gesuche.**

\* Eine junge Frau sucht auf sofort Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn. Zu erfragen Steinstraße 9 im 4. Stock.

\*2.1. Ein Mann gesetzten Alters wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle als Büreaudienster, Kassendienster oder sonst einen ähnlichen Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden. Offerten bittet man unter Nr. 2870 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Bürgerstraße 13 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Empfehlung.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern nach Pariser Journalen bei rascher Bedienung und billigster Berechnung.

**E. Spiess, Bürgerstraße 13.**

**Sund entlaufen.**

\* Ein gelbhaariger Affenpinscher mit braunem gebändeltem Halsband, Marke „Durlach“ eingebüchelt, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung in Durlach, Herrenstraße 5. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Sund zugehauen.**

\* Eine rothbraune Jagdhündin ist zugehauen und kann gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden: Schützenstraße 77 im 2. Stock des Hinterhauses.

**2.1. Haus zu verkaufen.**

Ein kl. Privathaus mit 4 Zimmern im Stockwerk, welches sich vollständig zu 6% rentiert, in bester Lage der Südstadt, ist unter sehr günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zum Preise von 26500 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2871 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen.**

3.1. Eine wenig gebrauchte Kameeltaschen-Garnitur, zwei neue Betten, zwei Kameeltaschen-Divans sind äußerst billig zu verkaufen. **J. Müller, Hirschstraße 18.**

\* Ein gut erhaltener Kinderliegewagen ist billig zu verkaufen: Werderplatz 43 im 3. Stock.

\* Adlerstraße 18 ist im 5. Stock links ein gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen.

\* Ein gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 33, zwei Treppen hoch.

\* Ein neues Preitschenwägelchen, vierrädrig, ist billig zu verkaufen: Kuboldstraße 12, 3. Stock rechts.

**Eine Schlafzimmer-Einrichtung,**

best. aus zwei franzöf. Bettstellen mit Muschelauflage (matt und blank), Kissen, Polstern und Hochhaarmatratzen, einer Waschkommode u. zwei Nachtschischen mit Marmor, ist um den billigen Preis von 340 Mk. zu verkaufen im Möbel- u. Tapeziergeschäft Hebelstraße 4. \*4.1.

**Chiffonnieres zu verkaufen.**

\* Zwei neue Chiffonnieres in Nussbaum, matt und polirt, mit Muschelauflage, sowie 2 Verticos sind sehr billig zu verkaufen: Werderstraße 81 (Schreinerwerkstätte).

**Verkauf gebrauchter Möbel.**

Eine Waschkommode mit Marmorplatte, 1 einthüriger Schrank, 1 Sopha, 1 offenes Buffet, 1 Tisch mit eichener Platte, 1 Vertico, 1 Chiffonniere, 1 Ottomane, 1 Duzend Servietten und einzelne Stühle sind zu verkaufen bei **L. Kuchler, Adlerstraße 6.**

**Für Schneider u. Private.**

\* Einige sehr gut erhaltene Herrenanzüge, Ueberzieher, Knaben- und Mädchenkleider, Jacken etc., sowie ein Spulgestell und dreiarmlige Gaslüstres sind zu verkaufen. Näheres Lessingstraße 42, parterre.

**Fahrrad,**

Modell 98, erstklassiges Fabrikat, noch nicht gefahren, ist billig zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 15 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Fahrrad zu verkaufen.**

\* Ein schönes, noch sehr gut erhaltenes Rissenreife Rad ist billig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 8 im 1. Stock.

**2.1. Pneumatic-Rad,**

System Schlath, 1897er Modell, beinahe neu, ist wegen plötzlicher Abreise billig zu verkaufen: Sofienstraße 81 b im 4. Stock.

**Fahrrad zu verkaufen.**

Ein noch gut erhaltenes, wenig gebrauchtes Pneumaticrad ist gegen baar billig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 12, parterre.

**Rissenreif-Maschine,**

noch gut erhalten, sowie eine Zither und eine Spieluhr sind äußerst billig zu verkaufen: Werderstraße 13 im 2. Stock.

**Eine Zimmerdouche**

preiswerth zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 36 a im 5. Stock von 11-1 Uhr.

**Für Schreiner.**

Eine Handhäge in gutem Zustand, zum Treten eingerichtet, ist billig zu verkaufen: Bismarckstr. 33 im Seitenbau. Ebenfallselbst wird ein Schreiner, der auch den Ausläuferdienst übernimmt, bei guter Bezahlung für dauernd angenommen.

**Zu verkaufen.**

\* Zwei neue, starke Schuttwagen und ein vier-räderiger Handwagen sind zu verkaufen bei **A. Hildenbrand, Wagnermeister, Kaiserstr. 14 a.**

**Herd zu verkaufen.**

\*2.1. Kronenstraße 47 ist ein gut erhaltener Herd zu verkaufen. Näheres im Laden.

**Herd,**

ein guter, mit Kupferschiff, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 110.

**Pflanzen-Verkauf.**

Mehrere schöne Lorbeer (Pyramiden), Myrthen etc. verkauft billigst: **F. Fischer, Waisenhaus-verwalter.**

**Lagerplätze zu vermieten.**

3.1. Einige Lagerplätze von 400 bis 2200 qm groß, an guten Zufahrtsstraßen gelegen, sind zu vermieten. Zu erfragen Südenstraße 8.

**Mechten Gilka,**

die Flasche M. 1.50, wieder eingetroffen. 2.1.

**Eugen Helff,**

6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Cacao-Sarotti,**

vorzüglich, per Pfund Mark 1.60

bei **Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

**Hahnen und Poularden**

empfehl  
**Herm. Munding,**  
Hoflieferant,  
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**Französische Poularden**

eingetroffen bei **C. Cartharius.**



Holl. Rheinsalm, Wesersalm, Rheinhechte, Seezungen, Rothzungen, Cabeljau, Schellfische etc. etc.

Franz. Poularden, ital. Hahnen, franz. Enten, Suppenhühner etc. etc. empfiehlt

**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

**Matjes-Häringe, Malta-Kartoffeln**

bei **Herm. Munding,**  
Hoflieferant,  
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

**Wiener Dessertkäse, Wiener Bierkäse**

bei **Carl Hager,**  
Hoflieferant,  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.  
Telephon 338.

**Edelwein-Camemberts,**

das Feinste in Käse, empfiehlt **Eugen Helff,**  
6 Karl-Friedrichstraße 6,  
2.1. Ecke Zirkel.

Täglich frische  
**Schweinswürste,**  
 per Paar 15 Pfg., bei  
**Gustav Müller,**  
 am kathol. Kirchenplatz.

**Nürnberger Ohsenmaulsalat**  
 frisch eingetroffen bei  
**Gerhard Laspe,**  
 Telephon 454. Kaiserstraße 54.

21.  
**Fette**  
**Landbutter**  
 billigst bei  
**F. X. Rathgeb,**  
 vorm. Fr. Maisch, Hofl.,  
 Ludwigsplatz 57.

**Hemdenpaffen, gekloppt,**  
**Hemdenpaffen, gestickt,**  
**Hemdenpaffen, gehäkelt,**  
**Hemdenpaffen, gezeichnet,**  
**Hosenpaffen, gehäkelt,**  
**Hosenpaffen, gestickt,**  
**Hosenpaffen, gezeichnet,**  
**Nachthemden, gestickt,**  
**Nachthemden, gezeichnet,**  
**Spitzen u. Einsätze,**  
**Madreia-Stickerei,**  
**Maschinen-Stickerei**  
 nach Meter und Stück  
 zu ganz billigen Preisen.

**Em. Grötschel,**  
 Kaiserstr. 126.

**Messing-Rohr,**  
**Messing-Blech,**  
**Messing-Draht**  
 in allen couranten Stärken empfiehlt  
**Emil Kohn**  
 (Inhaber Zipfel & Edelmann),  
 Kurvenstrasse 21.

— Heute Abend von 4 Uhr ab  
**Extra-Fleischwürste.**  
**Gebr. Schneider, Metzger,**  
 Erbprinzenstraße 28.

**Restauration zum Schiff,**  
 Zähringerstraße 54.  
**Heute Schlachttag.**  
 Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein  
**M. Madlener.**

2140  
**Hotel und Restaurant**  
**zum „weißen Bären“**  
 Heute, sowie jeden Samstag  
**Schlachttag,**  
 vorzügliches helles und dunkles Sinner-Bier.  
**A. Oesterle.**  
 NB. Bringe meine Gäste in empfehlende  
 Erinnerung bei Ausschank von Bier (glasweise).  
**D. O.**

**Unser Heim.** Die so oft ausgesprochene Klage,  
 daß die Ansprüche an das Leben täglich steigen,  
 eine schöne Ausstattung nur mit großen Kosten zu  
 beschaffen sei, möchten wir damit zum Teil wider-  
 legen, daß auch Frauenhände mit eingreifen können,  
 um selbst aus einfacheren Mitteln, sich ein reizvolles,  
 behagliches Heim zu schaffen. Eine solche billigste  
 Selbstanfertigung einer Ausstattung unter Zuhilfenahme  
 von Pinsel, Nadel und Brennstift schildert  
 in Wort und Bild das neueste Heft der allbeliebtesten  
 illustrierten Familien-Zeitschrift „Zur Guten  
 Stunde“ (Berlin W. 57, Deutsches Verlagshaus  
 Bong & Co., Preis des Vierteljahrsbestes 40 Pfg.),  
 das auch sonst viel Interessantes und Lesenswertes  
 enthält.

**Sportmoden.**  
 Zu Radfahrkostümen verwendet man Homespunee,  
 Cheviot und Lawn-tennis-Stoffe mit zarten Durch-  
 zugstreifen, zu Reitleidern Cachemire-Kammgarn.  
 Von Radfabrikerinnen wird der rückwärts getheilte,  
 vorne offene Rock bevorzugt; doch auch Costüme,  
 die ohne Mühe zu einem Straßenkleide umgestaltet  
 werden können, sind sehr zu empfehlen. Im letzt-  
 erschienenen Heft 14 der „Wiener Mode“ sind sehr  
 hübsche Modelle dieser Art zu sehen. Preis des  
 Heftes 45 Pf., Abonnement = 2 M. 50 Pf. Zu  
 beziehen durch alle Buchhandlungen und von der  
 Administration der „Wiener Mode“, Wien, Wien-  
 straße.

Der deutsche Kaiser hat am 25. März d. J. mit  
 dem neuen Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd  
 „Kaiser Wilhelm der Große“ eine Fahrt  
 bis auf die Höhe von Helgoland unternommen.  
 Das stolze Schiff kann im Kriegsfalle in einen  
 Kreuzer umgewandelt und mit Schnellfeuerkanonen  
 ausgerüstet werden. Auf diese Bestimmung hin hat  
 der Kaiser den prächtigen Schnelldampfer besichtigt.  
 Heft 16 der „Modernen Kunst“ (Verlag  
 von Rich. Bong, Berlin W. 57, Leipzig,  
 Stuttgart, Wien. Preis 60 Pfg.) geht aus  
 der Feder von C. Frank Dewey unter der  
 Ueberschrift „Im Zeichen des Verkehrs“ von  
 dem herrlichen Schiff eine von einer Fülle aus-  
 gezeichnete Illustrationen begleitete  
 Schilderung.

**Geschäftsverlegung u. Empfehlung.**

Einer tit. Einwohnerschaft, sowie meiner werthen Kundschaft die ergebene Anzeig., daß  
 ich mein Geschäft vom 1. April an von Markgrafenstraße 43 nach

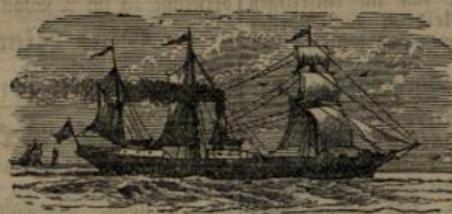
**Adlerstraße 28**

verlegt habe.

Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, werde  
 auch ferner stets bestrebt sein, mir das geneigte Wohlwollen zu erhalten.

Hochachtungsvoll

**Wilh. Schwertner,**  
 Bau- und Herdschlosserei.



**Ruhrkohlen.**

Alle Sorten Ruhrkohlen in nur prima  
 Qualität empfehle ab Schiff u. meinem Lager  
 hier am Hafen zu äußerst billigen Sommer-  
 preisen.

**Karl Vomborg,**

Kohlenhandlung  
 in Leopoldshafen.

Das neue elektrische Glühlicht des Prof. Nernst, diese sensationelle Erfindung auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens, wird in dem soeben ausgegebenen 20. Heft der in technischen Dingen stets auf das Beste unterrichteten illustrierten Familienzeitschrift „Für alle Welt“ (Deutsches Verlags- haus Bong & Co., Berlin W. Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.) von sachverständiger Feder einer eingehenden Würdigung unterzogen und ihm eine große Zukunft prophezeit.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. April d. J. gnädigt bewogen gefunden, den nachgenannten Offizieren der Kaiserlichen Marine-Infanterie die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

- a. das Kommandeurenkreuz 2. Klasse des Bähringer Löwen-Ordens:  
dem Inspekteur der Marine-Infanterie Obersten von Hoepfner;
- b. das Ritterkreuz des Ordens Verthold des Ersten:  
dem Kommandeur des 1. Seebataillons, Major Dürr;
- c. das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub des Bähringer Löwen-Ordens:  
dem Hauptmann und Kompagniechef im 1. Seebataillon, Schob, und
- d. das Ritterkreuz 2. Klasse desselben Ordens:  
dem Premierlieutenant von Loeben von demselben Bataillon.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 6. April d. J. wurde Expeditionssassistent Emil Bierling in Heidelberg zur Centralverwaltung versetzt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Samstag den 16. April. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 56. Abonnements- Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Antonius und Kleopatra.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Baudiffins Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Eugen Kilian. Zu Beginn des Stücks: **Einleitungsmusik** aus Schumanns Bildern aus dem Osten. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 17. April. 12. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Lohengrin.** In 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages statt; nur von auswärtig Wohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen und ist dabei der Betrag für die Karten und je 35 Pf. Vorverkaufsgeld für jede Karte und das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters einzufenden.

**Theater in Baden.**

Montag den 18. April. 27. Abonnements- Vorstellung. **Sappho.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Geburten:**

- 7. April. Paul Georg und Franz Joseph, Zwillinge, Vater Jakob Jacobi, Oberpostassistent.
- 9. " Robert Ludwig, Vater Jakob Kloor, Stadt- tagelöhner.
- 9. " Lina Anna, Vater Stefan Bersteln, Blechener.
- 9. " Luise Olga, Vater Karl Scheler, Aus- läufer.
- 9. " Selma Franziska Josephina, Vater Georg Waag, Sergeant.
- 9. " Ernst August, Vater Karl Anton Niko- laus, Oberpostassistent.
- 10. " Paula Maria, Vater Christian Bäuerle, Säger.
- 10. " Karolina Anna, Vater Ludwig Georg Fertig, Posthilfsbote.
- 13. " Magdalena, Vater Karl Henkenhaf, Weiz- gerber.
- 14. " Wilhelm Philipp, Vater Wilhelm Feller, Sattler.

**Todesfall:**

- 13. April. Karl Klingensfuß, Lakier, ein Ehemann, alt 34 Jahr.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**August Loesch,**

Kaiserstraße 115.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:  
**Führer für Kurbedürftige und Ärzte.**

**BADEN-BADEN.**

**Die Thermen**

und

**die Grossherzoglichen Kuranstalten**

von

Hofrat Dr. **Arnold Obkircher,**

Grossh. Badearzt.

Preis broschirt Mark 1.40.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.**

**Restaurant zum Klapphorn.**

Samstag, Sonntag und Montag

Ausverkauf von vorzüglichem

**Bockbier**

aus der Unionbrauerei, Aktiengesellschaft hier,

**Samstag:** großes Schlachtfest,

**Sonntag:** Frühshoppen-Konzerte  
mit Bockwürstchen,

**Montag:** Katerfrühstück,

wozu höfl. einladet

**H. Graf.**

**Evang. Männerverein der Weststadt.**

Sonntag den 17. April, Abends 8 Uhr beginnend, findet im großen Saal des „Gasthauses zur Rose“, Amalienstraße 87, beim Mühlburgerthor, eine

**Musikalische Abendunterhaltung**

mit reichhaltigem Programm statt, wozu die verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie die evang. Gemeinde hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten vom 14. bis 15. April.
Alte Post. Stiefel, Kfm. v. Heilbronn. Bundsack,
Lehrer v. Mannheim. Hofmaler, Lehrer v. Furtwangen.
Bayerischer Hof. Kempf, Tapezier v. Offenburg.
Rohr, Mont. v. Tübingen. Müller, Wirth v. Langenald.

Bed, Kfm. v. Baden. Rosenheim, Bankier v. Frankfurt.
Rimpler, Kfm. v. Berlin.
Hotel Reich. Frau Matthes, u. Reither, Kfm. v.
Frankfurt. Brejawa, Ing., u. Havemann, Kfm. v. Mann-
heim. Henle, Kfm. v. Stuttgart. Reishauer, Kfm. v.
Eisenach. Hausdorff, Kfm. v. Elberfeld. Schenk, Kfm.
v. Halle. Bergheimer, Kfm. v. Straßburg. Niederheimer,
Kfm. v. Epen. Märlein, Kfm. v. Lamprecht. Armbruster,
Auerbach, Kunt u. Trost, Kf. v. Pforzheim.

Gottesdienst. - 17. April.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr
Kirchenrath Fingado.
9 Uhr Johannes-Kirche: Hr. Stadtvicar Fiegler.
10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Kohde.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühl-
häuser.
10 Uhr Schlosskirche: Herr Hofdiakon Fischer.
6 Uhr Kleine Kirche: Herr Hofvikar Dr. From-
mel.

Christenlehren:
12 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühl-
häuser.
12 Uhr Pfründnerhauskirche: Herr Stadtpfarrer
Kohde.

Wochengottesdienst Donnerstag den 21. April,
5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Herr Stadt-
pfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofvikar Dr.
Frommel.

Montag den 18. April, Abends 5 Uhr, Bibel-
stunde: Herr Prälat Doll.

Militär-Gemeinde.
12 Uhr Christenlehre Leopoldstraße 9: Herr Kir-
chenrath Fingado.

Diakonissenhauskirche.
Samstag den 16. April, Abends 8 Uhr: Herr
Pfarrer Walter.
Sonntag den 17. April, Vormittags 10 Uhr: Herr
Pfarrer Walter.
Abends 8 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Ramin.

Evangelischer Gottesdienst im Stadttheil Mühlburg.
9 Uhr Vormittagsgottesdienst } Herr Bilar
12 Uhr Christenlehre } Eberhardt.

Evangelische Stadtmission,
Bereinshaus Adlerstraße 23.
Sonntagschule im Vereinshaus: Herr
Stadtmissionar Lieber.
12 Uhr } Kinder-gottesdienst in der Johannes-Kirche:
} Herr Stadtmissionar Strub.
} Kinder-gottesdienst in der Diakonissenhaus-
} Kapelle: Herr Stadtvicar Fiegler.
15 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtmissionar
Lieber.

Während den Versammlungen in der Eintracht
fallen die Bibelstunden in Herrenstraße 62 aus.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhof-
kapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr:
Konfirmation und Abendmahl; Beichte 11 Uhr:
Herr Pfarrer Schulz.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal
verlängerte Karlstraße 83, Hof, Vormittags
10 Uhr Leie-Gottesdienst.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche (St. Stephan).
6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr feierliche Erstkommunion.
10 1/2 Uhr hl. Messe.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr feierliche Vesper und Aufnahme der Erst-
kommunikanten in die Corporis Christi-
Bruderschaft.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Hauptgottesdienst mit Erstkommunion der
Kinder.
10 Uhr hl. Messe.
3 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Auf-
nahme der Erstkommunikanten.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Ber-
berich.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
9 1/2 Uhr hl. Messe.

St. Vincenzskapelle.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Amt mit Predigt: Herr Kaplan Eggö.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).
7 Uhr Amt mit Predigt: Hr. Kaplan Summel.
Vertags 7 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).
6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
9 Uhr feierliche Erstkommunion der Kinder mit
Predigt.

3 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Auf-
nahme der Erstkommunikanten.

Kollekte für den Bonifacius-Sammelverein (Waisen-
kinder.
Jeden Morgen Gelegenheit zur hl. Osterbeichte.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
11 Uhr Gottesdienst mit Feier der ersten hl. Kom-
munion der Kinder und Kommunion der
Erwachsenen; Vesper 9 Uhr; Beicht-
gelegenheit Samstag Nachmittag 4-5
Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft,
Beierheimer Allee 4.
Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Drimann.
Vormittags 11 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 4 Uhr: Herr Prediger Klenert.
Nachmittags 5 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Jünglingsverein.
Dienstag Abend 8 1/2 Uhr Vesperversammlung.
Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr Bibelstunde.

Methodisten-Gemeinde, Birkel 19 a.
Vormittags 10 Uhr Predigt.
Vormittags 11 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Abends 8 Uhr Jünglings- und Männerverein.
Montag Abend 8 1/2 Uhr Vesperversammlung.
Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr Bibelstunde.

Karlsruhe.
English Services
are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-
Krankenheim, Kaiser-Allee,
on Sundays at 11 - a.m.
H. Communion at 8 - a.m.
on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays
after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection with the Society
for the Propagation of the Gospel.
Chaplain, licensed by the Bishop of London,
Rev. O. Flew, Uhlandstrasse 13.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer III.
Mittwoch den 20. April, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Viktor Spöhrer von Weingarten,
wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Friedrich Brändle von Münsingen,
wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Andreas Hirsch von Wald-
prechtweiler, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen August Risch von Ulm, wegen
Betrugs und Erpressung.
J. A. S. gegen Karl Theodor Haas von Oberweiler,
wegen unehrenhafter Auspielung.
J. A. S. gegen Josef Frig von Winterdorf, wegen
Körperverletzung.
J. A. S. gegen Josef Fall von Althenthal, wegen
Körperverletzung.

L. z. Tr.
18. IV. 98. 7 1/2 U. A.

III. Gr. Bef.